



21. Mai 2015

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, dem 20. Mai 2015, 19.30 Uhr
im Landgasthaus Hirschen in Wittnau**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands
4. Kassen- und Prüfungsbericht
5. Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung neuer Projekte
6. Anträge
7. Entlastung des Vorstands und des Kassenprüfers
8. Außerordentliche Wahl eines neuen Mitglieds des Vorstands in Ersatz für das ausscheidende Vorstandsmitglied Udo Deimling
9. Sonstiges

Zu 1. Der Vorsitzende, Herr Deimling, eröffnet die Versammlung um 19.45 Uhr, begrüßt 17 Mitglieder und nennt die Namen derjenigen, die sich entschuldigt haben. Er stellt die termingerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu 2. Auf das Verlesen der allen Anwesenden vorliegenden und über eine powerpoint-Präsentation auch noch einmal einsehbaren Tagesordnung wird verzichtet. Die powerpoint-Präsentation wird wie üblich in Kürze wieder auf der Homepage des Vereins veröffentlicht sein. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Zu 3. Herr Deimling gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Mitgliederstandes des Vereins. Im abgelaufenen Jahr war kein Neuzugang zu verzeichnen. Ein Mitglied ist verstorben. Per Ende 2014 verfügt der Verein über 60 Mitglieder.

Zu 4. Der Schatzmeister, Herr Tintelnot, berichtet, dass im vergangenen Jahr wieder beanstandungsfrei und mit dem Ergebnis eines Freistellungsbescheids für die Jahre 2011 – 2013 die dritte routinemäßige Prüfung des Finanzamts in Sachen Steuerbefreiung stattgefunden hat.

Anschließend präsentiert er den Kassenbericht 2014. Mitgliedsbeiträge (€ 2.830), Spendeneinnahmen (€ 100) und Zinserträge (€ 18) stellen mit insgesamt € 2.948 die Einnahmen dar. Den Einnahmen stehen Ausgaben für Projekte von insgesamt € 1.248 gegenüber, woraus sich eine Überdeckung von € 1.700 ergibt. Das Vereinsvermögen hat sich dadurch von € 23.650 per Ende 2013 auf € 25.350 zum Jahresende 2014 erhöht.

Die Ausgaben für Projekte setzen sich zusammen aus € 500 Spende an die Bambini-Gruppe der Feuerwehr zur Anschaffung von T-Shirts, € 608 für den Kauf eines Kicker-Spielgeräts für die Grundschule, € 50 Kostenanteil für ein zusammen mit dem Bildungswerk Wittnau initiiertes Kirchenkonzert sowie € 90 Unterstützung der Benefizveranstaltung zu Gunsten der Flüchtlinge im vergangenen November.

Alle in 2014 angefallenen Kosten wurden wieder vom Vorstand privat getragen. Damit wird erneut deutlich, dass sämtliche Beiträge und Spendenleistungen an WL ungeschmälert in die vom Verein verfolgten Projekte fließen.

Der vom Kassenprüfer, Herrn Dr. Zwosta, am 7. Februar 2015 verfasste Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2014 wird verlesen. Neben der Richtigkeit des Zahlenmaterials wird eine einwandfreie und korrekte Arbeit bescheinigt.

Die Mitgliedsbeiträge 2015 werden in der bisherigen Höhe in den nächsten 2-3 Wochen abgebucht werden.

Zu 5. Es ist nicht auszuschließen, dass die Anschaffung eines **Konzertflügels**, für den seit dem Jahr 2007 mittlerweile auf € 20.000 angewachsene Mittel zurückgestellt sind, noch einmal völlig neu überdacht werden muss, nachdem zu dem wegen der vom Rat beschlossenen beschränkten Öffnungszeiten und Nutzungsmöglichkeiten des Gallushauses unerwartet auch noch Platz- und Unterbringungsprobleme aufgetaucht sind.

Der Vereinsvorstand bemüht sich um eine rasche Problemlösung und denkt für den Fall, dass diese scheitern sollte, schon jetzt intensiv über sinnvolle Alternativen nach.

Der Verein hat sich schon zurückliegend bereit erklärt, bei der Anschaffung des **Bühnenvorhangs** im Gallushaus, bei der Ausgestaltung des **Kinderspielplatzes am Kirchweg** und bei der Beschaffung von **Gerätschaften für die Grundschule** ggf. mit Mitteln zur Verfügung zu stehen. Wie zu erfahren, sollen entscheidungsreife Vorschläge in Kürze vorliegen. Der Vorstand wird ermächtigt, hierfür ggf. bis zu insgesamt € 2.000 in die Hand zu nehmen.

Bei dem **von der Jugendmusikschule betreuten Chorprojekt** fungiert der Verein bekanntlich als Kooperationspartner. Es ist kein Mitteleinsatz erforderlich. Das Projekt entwickelt sich, wie zu hören, sehr erfreulich. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, die Rolle des Vereins werbewirksam herauszustellen.

Der **Hobby-Tag** am 8. März war außerordentlich erfolgreich. Bis hin zur Presse gab es von allen Seiten hohes Lob, der Verein konnte in bester Weise auf sich aufmerksam machen. Den Initiatoren, Organisatoren und Hauptverantwortlichen bei der Durchführung der Veranstaltung, nämlich den Beiräten Frau Suchan und Herrn Demus, wird noch einmal sehr herzlich gedankt. Es wird angekündigt, dass der Verein

wohl im kommenden oder darauffolgenden Jahr einen weiteren Hobby-Tag ausrichten möchte.

Die Ausrichtung des Hobby-Tags diene vor allem auch dazu, die zuletzt weniger befriedigende Kommunikation im Dorf zu verbessern. Eben diese Absicht verfolgt der Verein nun auch mit dem Plan, ohne allzu großen Aufwand ein **Begegnungs-Fest** auszurichten. Über den Stand der Planung, die sich in jeder Hinsicht noch in den Anfängen befindet, berichtet der stellvertretende Vorsitzende, Herr Eichelmann. Es ergeben sich eine Reihe nützlicher Diskussionsbeiträge, insbesondere auch hinsichtlich des möglichen Veranstaltungstermins wie auch zu der Frage, ob ein mit einem oder auch mehreren anderen Vereinen gemeinschaftliches Ausrichten nicht sogar zu favorisieren wäre.

Zu 6. Es liegen keine Anträge vor.

Zu 7. Herr Franz Schmidt dankt im Namen der Mitglieder dem Vorstand und in Abwesenheit dem Kassenprüfer für die geleistete Arbeit und beantragt deren Entlastung. Sie erfolgt unter jeweiliger Stimmenthaltung der zu Entlastenden ohne Gegenstimmen.

Zu 8. Nach kurzer Würdigung der Verdienste für den Verein des auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidenden Herrn Deimling durch die Herren Eichelmann und Tintelnot übernimmt Herr Franz Schmidt die Leitung für die unter diesem Punkt abzuhaltende Wahl. Herr Schmidt stellt heraus, dass es deshalb um die Wahl für zunächst nur ein Jahr geht, damit in der kommenden Mitgliederversammlung turnusmäßig wieder der gesamte Vorstand neu gewählt werden kann.

Frau Ursel Suchan hat sich zur Kandidatur bereit erklärt. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Bei eigener Stimmenthaltung wird Frau Suchan einstimmig in den Vorstand gewählt, nimmt unter gleichzeitigem Ausscheiden aus dem Beirat die Wahl an und übernimmt den Vorsitz des Vereins.

Der **Vorstand** besteht damit aus Frau Ursel Suchan (Vorsitzende), Herbert Eichelmann (stellvertretender Vorsitzender) und Jörg Tintelnot (Schatzmeister).

Zu 9. Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Abschließend wird ein knapp halbstündiger Film gezeigt, der anlässlich des kürzlichen Hobby-Tages entstanden ist und beifällig aufgenommen wird.

Herr Deimling bedankt sich für den regen Besuch, die intensive Diskussion sowie den reibungslosen Wahlvorgang und schließt die Versammlung gegen 21.30 Uhr.

Dieses Protokoll wird allen Vereinsmitgliedern zugestellt.

Es gilt als angenommen, wenn nicht bis zum 30. Juni 2015 Widerspruch eingelegt ist.

(gez. Tintelnot)